

Adresse: <http://kurier.at/lebensart/gesundheit/fluglaerm-erhoeht-risiko-fuer-herzinfarkt/30.168.588>

Datum: 10.10.2013, 10:00

---

Studie

# Fluglärm erhöht Risiko für Herzinfarkt Das

**Risiko für einen tödlichen Herzinfarkt ist für Menschen, die in der Nähe eines Flughafens wohnen, um bis zu 20 Prozent erhöht.**

Autor: Mag. Laila Daneshmandi



Ein lautes Umfeld erhöht das Risiko für hohen Blutdruck – das haben schon mehrere Studien belegt. Doch nur wenige haben sich mit der Frage beschäftigt, welchen Einfluss Fluglärm auf Herzinfarkte und Herz-Kreislauf-Erkrankungen hat. Diesen zeigen nun zwei große Studien, die im [British Medical Journal](#) publiziert wurden.

Britische Forscher untersuchten die Zahl der Krankenhaus-Aufnahmen und Sterberaten von 3,6 Millionen Menschen, die in der Nähe des Flughafens Heathrow leben. Verglichen mit der Bevölkerung, die in einer lärmarmen Gegend wohnt, war das Risiko für Herzinfarkte und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, um 10 bis 20 Prozent höher. Eine der Studienleiter, Anna Hansell, erklärt: „Unsere Ergebnisse legen einen Zusammenhang zwischen starkem Fluglärm und dem Risiko von Herzproblemen und Infarkten nahe. Hansells Kollege Prof. Paul Elliott ergänzt, dass auch andere Faktoren wie Ernährung, Rauchen, mangelnde Bewegung und andere Erkrankungen genauso wichtige Rollen spielen würden.“

## **Stressfaktor**

Der Kardiologe Univ.-Prof. Gerald Maurer von der MedUni Wien hält den Einfluss von Lärm auf Herzinfarkte für durchaus plausibel: „Man kann das generell auf Stress beziehen. Wenn man ständig einer unangenehmen Situation ausgesetzt ist, gegen die man sich nicht wehren kann, werden verstärkt Stresshormone ausgeschüttet, die der Herzgesundheit schaden.“

Maurer gibt jedoch zu Bedenken, dass im Umfeld der untersuchten Gebiete oft sozial schwächere Menschen wohnen. „Wir wissen, dass auch Armut krank macht. Das ist schwer auseinanderzudividieren.“

Den starken Einfluss von Lärm untermauert auch eine US-Studie: Demnach wurden Menschen über 65 Jahren, die in Gebieten wohnten, in denen der Fluglärm um 10 Dezibel erhöht war, um 3,5 Prozent häufiger im Krankenhaus aufgenommen. Studienleiterin Prof. Francesca Dominici dazu: „Es war überraschend zu sehen, wie die Nähe des Wohnorts zum Flughafen die Herz-Kreislauf-Gesundheit beeinträchtigen kann – unabhängig von Faktoren wie Luftverschmutzung und Verkehrslärm.“

Die Studienautoren sind überzeugt, sie „beweisen einen statistisch signifikanten Zusammenhang zwischen Fluglärm und Herzproblemen“. Das sieht auch Maurer so und appelliert an die Zuständigen, diese Ergebnisse beim Bau und bei der Planung von Flughäfen, sowie bei der Vergabe von Flugslots zu berücksichtigen. „Das ist eine Frage der öffentlichen Gesundheit.“

(Kurier) Erstellt am 09.10.2013, 00:30

Stichworte: Fluglärm,